

Immune Health – Statement von Michel Burla, Geschäftsführer Nutriswiss AG

1. Wie sehen Sie die Entwicklung des „Immune Health“ Markts – und welchen Anteil hat die Corona-Krise daran?

Durch die Pandemie und erste Berichte einen möglichen Vitamin-D-Mangel bei Verstorbenen wurde die breite Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert. Gleichzeitig wurde vielen Menschen, die zuvor kein großes Augenmerk auf die Stärkung des Immunsystems gelegt haben, die Fragilität der eigenen Gesundheit bewusst. Frühere Empfehlungen waren eher genereller Natur wie gesunde Ernährung, viel Bewegung, Hygiene und ausreichend Schlaf. Der Markt hat auf die Pandemie reagiert, ist aber sehr fragmentiert. Der Bereich „Immune Health“ umfasst zahlreiche Supplements wie Vitamine, Mineralstoffe, Pflanzenextrakte, Probiotika, Aminosäuren und Omega-3-Fettsäuren in Darreichungsformen wie Kapseln, Tabletten, Sticks oder auch Flüssigkeiten und Lösungen. Je nach Quelle wird der Weltmarkt auf rund 20 Milliarden USD bei einem Wachstum im hohen einstelligen Bereich geschätzt.

2. Welches Innovationspotenzial bietet das Segment „Immune Health“?

Gerade im Bereich der Omega-3-Produkte bietet das Segment Immune Health viel Potenzial. Vor der Pandemie war Omega 3 als Ingredient mit Wirkung auf das Immunsystem vor allem für Infant Formula gefragt. Inzwischen verzeichnen auch entsprechend angereicherte funktionelle Lebensmittel für Erwachsene eine steigende Nachfrage. Einerseits aktivieren Omega-3-Fettsäuren Immunzellen wie Neutrophile Granulozyten, Makrophagen und Killerzellen.¹ Andererseits werden Mediatormoleküle wie Prostaglandine getriggert, wodurch das Immunsystem in einen Zustand höherer Bereitschaft überführt wird.

3. Welche immun-spezifischen Ingredients bietet Ihr Unternehmen an?

Die Schweizer Nutriswiss AG ist auf die Raffination und Veredelung hochwertiger Öle spezialisiert, die sich durch einen hohen Reinheitsgrad auszeichnen und daher sowohl in der Lebensmittel- als auch in der Pharmabranche gefragt sind. In Bezug auf ihre Wirkung auf das Immunsystem spielen Omega-3-Fettsäuren eine bedeutende Rolle, ebenso fettlösliche Vitamine wie Vitamin C, A und E (Tocopherol).

Die wichtigen Mikronährstoffe zu erhalten und das Öl dennoch von Schadstoffen zu reinigen, darin liegt unsere Expertise. Erst im letzten Jahr haben wir mit der Kurzwegdestillation (SPD) eine

neue Technologie in unserem Werk etabliert, die Rohöle besonders schonend wirksam aufreinigt und das bei minimaler thermischer Belastung. Da bei zahlreichen Aufträgen die Optimierung des Verhältnisses von Omega-3- zu Omega-6-Fettsäuren sowie die Anreicherung des Endprodukts mit anderen Mikronährstoffen im Vordergrund steht, können wir mit der Kurzwegdestillation hochreine Mischungen mit völlig neutralen sensorischen Eigenschaften herstellen, die den speziellen Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

4. Gibt es wissenschaftliche Studien, die die Wirkung der Ingredients untermauern?

Die Corona-Pandemie und die anhaltende Suche nach einer wirksamen Medikation hat auch der Erforschung von Omega-3-Fettsäuren Auftrieb gegeben: Im Dezember 2020 wurde beispielsweise eine wissenschaftliche Übersichtsarbeit veröffentlicht, die eine mögliche antivirale Wirkung einer ausreichenden Supplementierung der mehrfach ungesättigten Fettsäuren EPA und DHA in Bezug auf COVID-19 diskutiert.² Es wird dargelegt, dass Omega-3 generell die Zellmembranen funktionsfähig hält, speziell Immunzellen aktiviert und eine wichtige Rolle bei den Entzündungsprozessen der Immunabwehr spielt. Die essenziellen Fettsäuren hemmen zudem die virale Replikation, indem Interferon induziert wird³. Der Verfasser der Studie schlussfolgert, dass die Supplementierung sowohl prophylaktisch bei Risikogruppen als auch bei Betroffenen sinnvoll sein kann.

5. Welche Herausforderungen bietet der Markt?

Die Verunsicherung ist weiterhin groß. Health Supplements können nicht alle Lebensstil-assoziierten Mängel auffangen, ganz ohne allgemeingültige Verhaltensregeln zur Ernährung, Bewegung und Schlaf geht es nicht. Die Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie, die in vielen Ländern getroffen wurden, tragen eher noch zum auf das Immunsystem negativ wirkenden Stress bei. Die Schließung von Sportanlagen, Fitnesscentern und Restaurants verbunden mit der Sorge um den Arbeitsplatz und Angehörige lassen sich nicht durch einen Pflanzenextrakt kompensieren. Rasch auf den Markt geworfene Produkte, die überzogene Erwartungen hervorrufen, verunsichern die Konsumenten weiter. Konzepte und Produkte, die auf langfristige Bedürfnisse einer alternden, zunehmend gesundheitsbewussten Bevölkerung abzielen, werden hingegen auch nach der Krise noch gefragt sein.

Referenzen

1. Hathaway D, Pandav K, Patel M, et al. Omega 3 Fatty Acids and COVID-19: A Comprehensive Review. *Infect Chemother.* 2020;52(4):478-495
2. Hathaway D, Pandav K, Patel M, et al. Omega 3 Fatty Acids and COVID-19: A Comprehensive Review. *Infect Chemother.* 2020;52(4):478-495.

3. *Eslamloo K, Xue X, Hall JR, Smith NC, Caballero-Solares A, Parrish CC, Taylor RG, Rise ML. Transcriptome profiling of antiviral immune and dietary fatty acid dependent responses of Atlantic salmon macrophage-like cells. BMC Genomics. 2017;18:706.*

Über Nutriswiss

Die Nutriswiss AG ist spezialisiert auf die Raffination von hochwertigen, maßgeschneiderten Speisefetten und in der Schweiz führend bei Spezial- und Bioprodukten. Für nationale und internationale Lebensmittelhersteller, die Gastronomie, Kosmetik- und Pharmaindustrie, aber auch Handwerksbäcker werden Rohöle aus aller Welt neutralisiert, gebleicht, durch Fraktionierung, Umesterung oder Hydrierung modifiziert, gemischt und desodoriert. Am Stammsitz in Lyss im Kanton Bern produzieren insgesamt 90 Mitarbeiter jährlich rund 55.000 Tonnen hochreine Speiseöle und Fette, 95 Prozent davon aus pflanzlichem Ursprung. Das Schwesterunternehmen Grüniger beliefert mit der Marke Belfina den Inlandsmarkt mit Spezialfetten und Margarinen, vor allem die Gastronomie, das Lebensmittelhandwerk und den Einzelhandel. Nutriswiss gehört zur Centravo Holding, die Geschichte des Unternehmens reicht zurück bis ins Jahr 1879.

Unternehmenskontakt:

Rüdiger Wendt

Nutriswiss AG
Industriering 30
CH-3250 Lyss
+41 (0)32 387 48 31
ruediger.wendt@nutriswiss.ch

Pressekontakt:

Marion Mann

akp public relations
Birkenauer Talstraße 9
DE-69469 Weinheim
+49 (0)6201 18898 26
marion.mann@akp-pr.de